

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

40 Jahre Symposion Urbanum – Veranstaltung „Ist das Kunst? Oder kann das weg?! – Kunst im öffentlichen Raum“

Manche mögen sich noch erinnern. Die einen vielleicht, weil sie damals, im Dürer-Jahr 1971, die erhitzten Debatten um die Kunstwerke im öffentlichen Raum erlebt haben und sich der Zerstörungswut entsinnen, die manchen Objekten widerfuhr. Die anderen, weil im Zuge der teilweise sehr emotional geführten Diskussionen um den Schönen Brunnen und den Stuhlturm, der ihm im Rahmen des Fußball-WM-Projekts „Das Große Rasenstück“ 2006 verpasst wurde, wieder debattiert wurde, mit welchen Mitteln sich Kunst in den Weg und ins Auge stellen darf. Das Dürerjahr und das **Symposion Urbanum** sind nun, im Jahr 2011, tatsächlich schon vierzig Jahre her. Sieben Kunstwerke in der Altstadt haben das Jahr 1971 überlebt, manche wurden hin- und hergeschoben, manche bekamen, ohne dass es der Künstler erfuhr, einen „schonenden“ Lackanstrich verpasst. Allen gemein ist, dass sie eigentlich nicht mehr wahrgenommen werden. War da mal was?

In der Blauen Nacht rücken wir diese Kunstwerke mit Scheinwerfern wieder ins Licht der Öffentlichkeit und damit, zumindest für einen Abend, wieder ins Bewusstsein!

Die Standorte der Kunstwerke des Symposion Urbanum sind im Programmheft gekennzeichnet (siehe S. 8).



Anlässlich dieses „Geburstages“ gibt es bereits im Vorfeld der Blauen Nacht, am

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19 Uhr

das *Kulturpolitische Gespräch*: „Ist das Kunst? Oder kann das weg?! – Kunst im öffentlichen Raum“.

Ort: Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal. Der Eintritt ist frei.

Es nehmen teil: Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner, Baureferent Wolfgang Baumann, Ottmar Hörl, Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und Reinhard Knodt, Philosoph und Autor. Das Gespräch leitet Manfred Rothenberger, Direktor des Instituts für Moderne Kunst.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von

Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und

Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe